

## INTRALOGISTIK-NETZWERK IN BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Ein einzigartiges Kompetenznetz steht für Erfahrungsaustausch in der Branche:

- Komponentenhersteller
- Systemintegratoren
- Planer und Berater
- Anwender
- Forscher und
- Hochschullehrer

führen ihr Know-How zusammen und laden zum Erfahrungsaustausch auf gleicher Augenhöhe ein, beispielsweise zu den Themen:

### Verpackung:

Prozessoptimierung unter wirtschaftlichen, ergonomischen und rechtlichen Aspekten

### Identifikationstechnik:

Do's and Dont's beim Einsatz vorhandener Verfahren

### Energieeffizienz in der Intralogistik



## BESUCHEN SIE DIE MITGLIEDER DES INTRALOGISTIK-NETZWERKS IN BADEN-WÜRTTEMBERG E.V. AUF DER LOGIMAT 2010

### in Halle 1

Stand 002	Grenzebach Automation GmbH
Stand 020	SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG
Stand 101	GÄRTNER Transporttechnik GmbH
Stand 175	Hochschule Reutlingen, ESB Business School Reutlingen
Stand 222	Aberle Automation GmbH & Co. KG
Stand 255	FörSt-Intralogistik GmbH
Stand 421	Dambach Lagersysteme GmbH & Co. KG
Stand 565	LEUZE electronic GmbH + Co. KG
Stand 761	Sick AG

### in Halle 1

Stand 260	Brangs + Heinrich GmbH
Stand 333	etifix GmbH
Stand 351	Pepperl+Fuchs GmbH
Stand 548	Universität Stuttgart, Institut für Förder- technik und Logistik (IFT)

### in Halle 5

Stand 121	viastore systems GmbH
Stand 145	SIMPLAN AG
Stand 147	MLOG Logistics GmbH
Stand 231	PPI - Informatik, Dr. Prautsch & Partner Ingenieure
Stand 232	Dr. Thomas + Partner GmbH & Co. KG
Stand 341	S&P Computersysteme GmbH, Systemhaus für Logistik
Stand 342	Logistik Optimierung Supper GmbH
Stand 411	ISTEC Industrielle Software-Technik GmbH

### in Halle 7

Stand 201	Genkinger-HUBTEX GmbH
Stand 241	STILL WAGNER GmbH
Stand 248	IWS-intralog GmbH
Stand 344	Sit-Steuerungstechnik GmbH
Stand 450 B	Storopack Hans Reichenecker GmbH
Stand 450 D	barth Logistik-Systeme GmbH + Co. KG
Stand 450 E	IWL AG
Stand 450 F	LSU Schäberle, Logistik & Spedition GmbH u. Co. KG
Stand 450 G	HIMA Paul Hildebrandt GmbH + Co. KG
Stand 450 H	Hochschule Ulm, Institut für Betriebsorganisation und Logistik

## ERLEBEN SIE DIE FÖRDERTECHNIK VON MORGEN SCHON HEUTE

Halle 7 | Stand 450



Autonom bewegen sich kleinskalige Fördermittel und erledigen Transportaufgaben – alleine und im Verbund.

Sprechen Sie mit den Entwicklern und den Pilotanwendern von „KARIS“!

**Intralogistik**  
Baden-Württemberg

**DONNERSTAG, 4. MÄRZ 2010**  
**10:00 – 11:30 UHR**  
**FORUM V – HALLE 7**

**Intralogistik**  
Baden-Württemberg

**HOCHSCHULEN PRÄSENTIEREN  
IHRE STUDIENGÄNGE:**  
**HALLE 7 | STAND 450 A**

Fach- und Führungskräfte-mangel  
in der Intralogistik:

**Wege zur besseren Bedarfsdeckung  
durch gezielte Aus- und Weiterbildung**

**Diskutieren Sie mit!**

Die System- und Prozessorientierung in der innerbetrieblichen Logistik erhöht die Anforderungen an das dort verantwortliche Personal. Der Bedarf an gut ausgebildeten (Intra-)Logistikern kann aber nur teilweise gedeckt werden. Experten des Intralogistik-Netzwerk in Baden-Württemberg e.V. sind, zusammen mit Berufspraktikern, den Ursachen auf der Spur und geben Hinweise auf die Möglichkeiten einer systematischen Bedarfsdeckung:

**Personalbedarf – Unternehmerischer  
Anspruch und Wirklichkeit**

*Michael Krell, Human Resource Manager,  
Dachser GmbH & Co. KG*

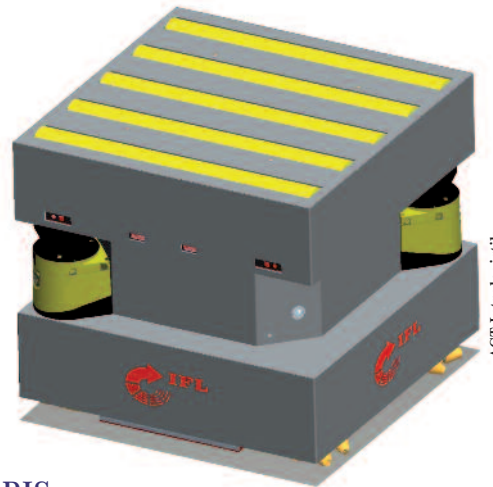
**Beitrag zweier Hochschulen zur  
bedarfsgerechten Nachwuchsausbildung  
– der Logistik-Bachelor of Engineering**

*Prof. Dr.-Ing. Hartwig Baumgärtel,  
Studiendekan der Hochschule Ulm*

**Der Aus- und Weiterbildungsguide  
des Intralogistik-Netzwerks BW e.V.**

*Dieter Tietz, I.N.Geschäftsführer*

Die Moderation übernimmt Jürgen Graf, der jüngst einen neuen Studiengang mit konzipiert hatte, und in seiner Verantwortung für die Würth-Logistik über vielfältige Führungserfahrungen verfügt. Die Adolf-Würth-Gruppe ist Preisträger des Deutschen Logistikpreises 2009.



**KARIS**

*Kleinskaliges Autonomes Redundantes Intralogistik-System - der Paradigmenwechsel im 21. Jahrhundert: Anstelle eines starr installierten Materialflusssystems übernehmen intelligente kostengünstige KARIS-Elemente den Objekt-Transport und orientieren sich dabei autonom in ihrem Umfeld. Sie sind immer dann zur Stelle, wenn ein Objekt seinen Standort wechseln soll.*

**Weitere F&E Projekte:**

**PInLog** So lassen sich alle notwendigen Planungsstufen für die optimale Auslegung intralogistischer Systeme darstellen

**FlexADis** Manuelle versus automatische Handhabung und Distribution: Diese Konzepte führen die jeweiligen Vorteile zusammen

**MensoLIn** Der Mensch als steuernder und operativer Leistungsträger in der Intralogistik: Organisationshilfen für Betriebsleiter

**Informieren Sie sich auf unserem Stand  
über attraktive Möglichkeiten der  
Aus- und Weiterbildung in der Intralogistik:**

Diese Hochschulen präsentieren ihre Studiengänge:

Engineering Management (MBA),  
*Hochschule Mannheim*

Informationslogistik (B.Sc.),  
*Hochschule für Technik Stuttgart*

International Logistics Management (B.Sc.),  
*Hochschule Reutlingen*

Logistics Management (M.Sc.),  
*Hochschule Reutlingen*

Wirtschaftsingenieurwesen – Logistik (B.Eng.),  
*Hochschule Ulm*

Produktionstechnik und Organisation (B.Eng.)  
*Hochschule Ulm*

Mannheim Master in Management (M.Sc.),  
*Universität Mannheim*

Maschinenbau – Logistik (B.Sc., M.Sc.),  
*Karlsruher Institut für Technologie*

Master:Online Logistikmanagement (MBE),  
*Universität Stuttgart*

Technisches Logistikmanagement (B.Eng.),  
*Hochschule Heilbronn*

Und viele Unternehmen zeigen ihr Engagement  
für den Branchennachwuchs!